



... der aktuelle Barsikowwitz

Inhalt der Ausgabe

- Dorfverein
- Straßenbau
- Informationen
- Osterfeuer

Der Dorfverein „Barsikow e.V.“ traf sich am 22.01.2014 zu seiner ersten Mitgliederversammlung im Jahre 2014. Der Landbote wird ab sofort als Organ des Dorfvereins erscheinen.

Thema der Mitgliederversammlung waren die Vorbereitungen der Festveranstaltungen (s. Plan) und auch die Neugestaltung unseres Spielplatzes. Neuer Standort könnte die Festwiese in der Nähe des Neubaublockes sein. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Platz in ausreichendem Abstand von Privatgrundstücken bleibt. Welche Spielgeräte angedacht sind, ist noch nicht bekannt. Auf keinen Fall darf der Spielplatz zu einem Hundekotplatz werden.



Alle jetzigen Geräte des Spielplatzes mussten abgebaut werden. Der TÜV hat für alle Geräte die Genehmigung versagt. Der Wiederaufbau des Spielplatzes könnte auch auf der Festwiese erfolgen. Es wäre schön wenn es dazu Meinungsäußerungen gibt.

Barsikow e.V. Jahresarbeitsplan 2014

- 22.01.2014 Jahreshauptversammlung
- 02.03.2014 Mitgliederversammlung
- 22.03.2014 Frühjahrsputz
- 19.04.2014 Osterfeuer
- 16.05.2014 Mitgliederversammlung
- 25.05.2014 Kommunalwahl, Europawahl
- 31.05.2014 Barsikowtreffen 2014
- 17.06.2014 Mitgliederversammlung
- 08.07.2014 Vorstandssitzung
- 19.07.2014 Sommerfest 2014
- 09.09.2014 Mitgliederversammlung
- 14.09.2014 Landtagswahl
- 20.09.2014 Dreikirchenkulturwanderung
- 31.10.2014 Fackelzug zum Reformationstag
- 02.12.2014 Mitgliederversammlung
- 05.12.2014 Rentnerweihnachtsfeier

beschlossen am 22.01.2014

Der Straßenbau sollte ja schon am 30.11.2013 zu Ende sein. Vielleicht irrte man sich nur in der Jahreszahl. Doch zu einem sollten wir uns schon jetzt Gedanken machen: Was wird mit den sogenannten Grünflächen? Ihre Gestaltung ist nicht ausgeschrieben. Und das ist gut so, denn sonst wären Sie Teil der Kosten, die wir zu tragen haben. Ich denke, dass wir uns die Gestaltung überlegen sollten und dann jeder sich nach seinen Möglichkeiten in die Vollendung einbringen sollte.

Barbara Linke, Orstvorsteherin



Einige Gehwege sind fertig gestellt. Doch wie steht es mit der Schneebeseitigung als Anliegerpflicht aus?

Nicht dauerhaft in Barsikow wohnende Anlieger scheinen diese Pflicht nicht allzu ernst zu nehmen.



Das sollte sich ändern !!!

Die Senioren des Ortsteiles Barsikow der Gemeinde Wusterhausen trafen sich am **06.12.2013, 14:00 Uhr** zu einer Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus.

In gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen, Kartoffelsalat und Bouletten wurden Familien- und Dorfneuigkeiten ausgetauscht. Hauptthema war der Straßenbau mit seinen unerwünschten Nebenwirkungen wie Schlamm und winterliche Glätte, welche zu Schäden an den PKWs der Dorfbewohner führten.



Unter musikalischen Begleitung der Schülerinnen Ina und Eva sang man Weihnachtslieder.



Unser Dank gilt den Damen des Dorfvereins und ihren Mitstreiterinnen, die trotz geringer werdender Mittel keine Mühe scheuten, eine festliche Weihnachtsstimmung herbei zu zaubern. Die Tafel war liebevoll weihnachtlich geschmückt.

Selbst der erste Schnee des Jahres wehte von Sturmtief „Xaver“ getrieben pünktlich ins Dorf.

30.11.2013 Fackelumzug

Kinder und Eltern trafen sich an der Kirche um von dort den Fackelumzug zu starten. Pfarrer Scheidacker sprach einige einführende Worte und sandte die Kinder mit dem Licht hinaus in die Dunkelheit. An der Feuerwehr waren schon Grill und Feuerschale in Betrieb als die der Umzug dort eintraf. Schön, dass es wieder die Gelegenheit gab sich zu treffen und Neuigkeiten auszutauschen.

Gegen 22:00 Uhr waren alle Würste verputzt, der Glühwein ausgetrunken und das Fest beendet.

29.11.2013 Der Feuerlöscher in der Trauerhalle wurde überprüft.



30.11.2013 Kartenspielen in der Agrargenossenschaft.

Wegen der Baumaßnahmen erhalten nicht mehr alle Haushalte pünktlich ihre Zeitung. Die Zeitungsagentur bittet um Verständnis.

14.12.2013 Der Kirchen-Gemeinderat lud zu einem Lichtbildervortrag ein. Herr Oliver Schulze zeigte seine privaten Bilder von dem Besuch in der Kirchenkreis-Partnergemeinde Illua in Tansania.

21.12.2013 Weihnachtsfeier am Upstall des Märkischen Anglervereins e.V. Nackel

Es brannte ein stattliches Lagerfeuer, doch die Barsikower machten sich rar. Trotz wärmendem Glühwein wehte der Wind eisig. Herzlichen Dank an die Veranstalter.

04.01.2014 : die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr trafen sich zu einem gemütlichen Neujahrstreffen und tauschten private und Feuerwehr-Informationen aus. Eigentlich sollte es eine Weihnachtsfeier werden. Doch vor Weihnachten fand sich kein Termin.

06.01.2014: Das Abwasserpumpwerk am Parkweg war wieder einmal verstopft. Beide Pumpen waren ausgefallen.

13.01.2014 erhielten die Rolltore an der Feuerwehr einen aktuellen TÜV. Am linken Tor ist innen eine Delle und eine Scheibe zeigt eine Beschädigung. Die Tore sind trotzdem funktionsfähig.

07.01.2014 Straßenbau: Nochmals versuchte die Tiefbaufirma ihre letzten Trinkwasserhausanschlüsse fertig zu stellen. Das hätte zu einem Aufgraben der nördlichen Dorfstraße(hinter der Kirche) geführt. Dank des Protestes der Anwohner wurde von Seiten der Verwaltung festgelegt, dass dieser Teil der Dorfstraße über Winter nicht aufgedigelt wird.

10.01.2014 Die Arbeitsgruppe „Freundeskreis Dorfkirche Barsikow“ traf sich um erste Vorbereitungen für das Barsikow-Treffen am **31.05.2014** zu treffen.

Am **14.01.2014** wurde kurzfristig eine Anwohnerversammlung für die Anwohner des nördlichen Teils der Dorfstraße einberufen. Der Straßenbaubetrieb wollte unbedingt seine Arbeiten in diesem Teil der Dorfstraße fortsetzen. Die Anwohner stimmten mehrheitlich unter der Bedingung, dass die Straße befahrbar bleibt zu. Der Baubetrieb versprach das Fortbestehen der Befahrbarkeit dieses Teils der Dorfstraße. Tatsächlich scheinen die Versprechungen zu stimmen, denn die Baugruben werden nicht mehr mit dem Aushub, sondern mit Sand verfüllt. Wir werden sehen ob auch nach dem Frost die Straße befahrbar ist.



Aus dem Kulturausschuss:

Das Strandbad besuchten 2013 - 8881 Badegäste. Davon kamen 2700 vom Campingplatz

In 2014 soll ein Schließfach angeschafft, die Rutsche und die Steganlage repariert werden.

Informationen des BM: im Rahmen der 48-h-Aktion des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg besuchten 2500 Gäste die Region. Damit war die Reise in unserer Region die bestbesuchteste des Jahres 2013

Die Abgeordneten spendeten ihr Sitzungsgeld für die Aktion „Sterntaler“.

Der Haushalt 2014 wurde beschlossen. Für Barsikow sind neben dem Mitteln für den Straßenbau 25.000 Euro für den Neubau des Spielplatzes eingestellt. Die Verwaltung sicherte zu, dass in den laufenden Friedhofs-Instandhaltungskosten auch die Kosten für das ein neues Dach der Friedhofshalle enthalten sind.

Barsikow - Schadstoffmobil
05.03.2014 Bushaltestelle
von **10:00-10:30** Uhr
Grünabfall am **25.09.2014**

Termine GV und Ausschüsse:

10.02.2014 + 14.04.2014

Kulturausschuss

18.02.2014 Hauptausschuss

04.03.2014 Gemeindevertretung

07.04.2014 Ordnungsausschuss

10.03.2014 Ortsvorsteherberatung

08.04.2014 Bauausschuss

Unser Ältester
Barsikower ...

... beobachtet
das Baugeschehen mit
großem Interesse



Termine Feuerwehr:

Sa, 01.02.2014 Jahreshauptversammlung



... Einladungsflyer sind in Planung

Landschleicher des RBB

Seit dem **28. März 1993** besucht der Landschleicher jedes Wochenende einen Brandenburger Ort mit einer Einwohnerzahl unter 2.000.

1991-1993 wurde in Barsikow schon mal gefilmt, konnten sich einige besinnen. Der Landschleicher war das nicht. Barsikow ist immer noch in der Lostrommel. Von den umliegenden Orten war nur in Nackel der Landschleicher. Wann genau dieser Bericht gesendet wurde ist nicht ersichtlich. Zu finden ist er in der Mediathek - Archiv des RBB. Zu sehen waren Reinhard Röhling, die Schule und die Turnhalle.

Impressum Barsikow e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW

Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger

Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID : 052/140/16070

Vereinsregister : VR4082NP

Amtsgericht Neuruppin

BARSIKOWER LANDBOTE

INFORMATIONSBLATT DES ORTSVEREIN „BARSIKOW e.V.“



Inhalt der Ausgabe

- Bilanz der letzten 6 Jahre
- Straßenbau
- Informationen
- Einladungen

AUSGABE Mai-Juni-Juli 2014

Am 25.05.14 ist Europa- und Kommunalwahl. Gewählt wird neben dem Europaparlament die Vertreter für den Kreistag, die Gemeindevertretung und Ortsvorsteher (in Dessow Ortsbeirat). Dieses Mal wird für 4 Jahre gewählt. Die letzte Wahlperiode betrug 6 Jahre. Die Wahl ist Anlass Bilanz zu ziehen über das was sich in den letzten 6 Jahren in Barsikow getan hat.

Als ich die Aufgabe als Ortsvorsteherin übernahm, stellte ich für mich eine Art Programm auf. S. Seite 3

Während des Wirkens stellte sich das ein oder andere Ziel als unerreichbar bzw. unrealistisch heraus oder es braucht einen längeren Umsetzungszeitraum. Angesichts des Rückgangs unserer Bevölkerung auf 200 Personen scheint die Ausweisung eines Wohnungsbaugebietes auch in der Zukunft nicht das vorrangigste Ziel zu sein. Nicht verwirklichen lies sich die Kinder- und Jugendarbeit. Verbesserungsbedürftig ist die Seniorenarbeit. Das Feuerwehrmuseum ist der Erfolg des privaten Eigentümers. In der Kirche werden einige für Barsikow interessante Stücke ausgestellt. Weitere Stück auszustellen ist sicherlich eine interessante Zukunfts-Aufgabe für die Kirche. Die Einbeziehung der „Zweitwohneigentümer“ gestaltet sich nicht ganz so leicht. Das Wirken am Ziel Meilensteinpark bzw. Meilensteinweg durch unser Dorf ruhte wegen der Straßenbaumaßnahmen. Der Kopfweiden- und Baumpflanz-Gedanke hat sich bereits am Segeletzter Weg und einer Esskastanie auf einem Feld in der Rohrlacker Straße verwirklicht.

Die Verbesserung der Verbindungswege zwischen den Dörfern und die Möglichkeit ohne eigenes Auto Bahnhöfe erreichen zu können halte ich nach wie für vor für eine dringliche Aufgabe.

Die wichtigste Aufgabe der unmittelbaren Zukunft ist die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen nach der Straßenbaumaßnahme. Bitte machen Sie sich Gedanken zu den Themen:

Baumpflanzung? Wenn ja, welche? Frühlingsblumenzwiebeln? Bänke? Kriegerdenkmal rekonstruieren und umsetzen?

Und nun noch ganz private Gedanken:

Entgegen aller Behauptungen gibt es im Ort eine erstaunliche Mit-Tun-Bereitschaft. Von Kuchenbacken, Müllsammeln bis hin zur Gestaltung einer Webseite gibt es eine breite Palette des sich Einbringens. Das hat mir als Ortsvorsteherin die Arbeit erleichtert bzw. ohne diese Bereitschaft wäre so manches unmöglich gewesen. Grooßes Dankeschön!

Ich habe überlegt nicht mehr anzutreten. Es hat sich kein Nachfolger gefunden. Und den Straßenbau gänzlich der Verwaltung zu überlassen ist nun doch nicht ganz in meinem Sinne.

Ihre Ortsvorsteherin

Grün wie

Neugestaltung Friedhof

Neugestaltung Festwiese (Rodelberg, Spielplatz)

Ansprechen Eigentümer, die keine Pflege durchführen

Dreckecken (EON - Ecke Segelezer Weg/Dorfstraße) beseitigen

Ergänzung Kopfweiden an öffentlichen Wegen zur Gewinnung nachwachsender Rohstoffe

Später kam der Meilensteinpark als Aufgabe hinzu

Straßen / Wege

Pflege Straßen-Entwässerungsanlagen einschließlich Ergänzung

Dorfgestaltung mit Entwässerung, Lampen, Gehweg, Grünflächen

Verbesserung der Verbindungswege zwischen Rohrlack, Nackel, Segeletz, Ganzer, Metzelthin mit Schaffung und Pflege von Fuß- Rad- und Reitverbindungen

Rundweg um das Dorf

Dorfleben

Feuerwehr

Dorfverein gründen

Einbeziehung der „Zweitwohneigentümer“

Treffen / Feste organisieren

Dorfchronik fortschreiben

Jugendclub und Seniorenarbeit befördern

Verkehr

Schaffung einer Busverbindung an Regionalbahnhöfe (Bürgerbus), um Menschen, die nicht unbedingt mit dem eigenen Auto fahren können oder wollen Zugang zum Ballungsraum Berlin zu ermöglichen

Bauen / Bauleitung

Ausweisung eines Baugebietes

Fertigstellung Kirche

Schaffung eines Raumes als Museum

Dorfhaus / Begegnungsstätte

Tourismus: Beförderung des Pilgerweges gekoppelt an die Verbesserung der Infrastruktur

Helfen Sie bitte auch in der Zukunft mit den OT Barsikow in der Gemeinde Wusterhausen zu stärken und bleiben Sie hilfsbereit.



Nach dem Straßenbau wird das Trafohäuschen von der Edis wegen Technikumstellung abgebrochen und durch ein kleineres ersetzt.

Auf der Regenablaufleitung zum Upstall ist ein Weg entstanden, der mit dem Aushub des Amselweges befestigt werden soll.

Die Kreuzung Segeletz/Dorfstraße ist befahrbar. Nach Einbringen der Asphalttschicht zwischen Kirche und Parkweg und im Amselweg wird als nächstes die Kreuzung Parkweg ausgebaut. Vermutlich muss aus dem



Dorf heraus

dann über Segeletz gefahren werden. Die Zu- und Abfahrt aus dem Parkweg wird sicherlich eingeschränkt möglich sein.

Der Platz vor der Kirche soll noch vor dem Barsikowtreffen fertig werden. An diesem Platz wird immer nur Sonnabends gearbeitet. Eingebaut wird das aus der Dorfstraße geborgene Pflaster.



Termine Feuerwehr:

Fr. 16.05. 19:00 Uhr Zugausbildung

Fr. 23.05. 19:00 Uhr Zugausbildung

Sa. 24.05. 08:00 Uhr Kreisleistungsvergleich

Sa. 05.07. 08:00 Uhr Gemeindefeiertreffen

Fr. 18.07. 19:00 Uhr Beratung Zugführer

Fr. 12.09. 19:00 Uhr DRK Auffrischlehrgang

Termine GV und Ausschüsse:

17.06.2014 Gemeindevertretung

Barsikow -
Grünabfall am **25.09.2014**

19.04.2014—Osterfeuer auf dem Sportplatz

Wegen zu frischem Wind konnte das Feuer erst gegen 19:30 Uhr angezündet werden. Anders als im letzten Jahr brannte der Holzstapel zügig mit großer Flamme ab. Ein mit Plane versehenes Fußballtor fungierte als „Ausschank“. Es gab leckere Würste vom Grill und natürlich Getränke.

Die letzten Besucher lösten die ersten ab. Insgesamt erfreuten sich fast 50 Personen (davon über 10 Kinder) am Feuer. Herzlichen Dank ! an die Organisatoren.



Am 05.05.14 wurde der neue Spielplatz offiziell eingeweiht.

Maigrillen der Feuerwehr am 03.Mai 2014;

Die Familien halten den Kameraden den Rücken frei wenn es in den Einsatz geht oder eine Übung ansteht. Deshalb gibt es jährlich ein „Maigrillen mit Familie“. In diesem Jahr ging es ab 14:00 Uhr zu einer Kremserfahrt ins Gestüt nach Neustadt. Den Tag ließen die Feuerwehrmänner und ihre Familien bei Deftigem vom Grill im Feuerwehrgebäude ausklingen. Es war ein schöner Tag!

Vom 01.-04.Mai besuchte das ehemalige Pfarrerehepaar Nagel mit Tochter, Eltern und einer Gruppe von Interessierten unseren Pfarrsprengel. In unserer Kirche lud der GKR zu Kaffee und Kuchen und zu einer Besichtigung der Pilgerunterkunft ein.

Unsere Störche sind wieder da. Hoffentlich finden sie in diesem Jahr genügend Futter und werfen ihre Jungen nicht wie-



Am 18.05.14—in der Mittagszeit—kommen Radwanderer durch Barsikow. Sie schauen sich die Meilensteine, die Pilgerunterkunft und das Feuerwehrmuseum an. Herr Zimmermann von der „Forschungsgruppe Meilensteine“ wird in Postuniform zur Bedeutung der Meilensteine Auskunft geben.

Das nebenstehende Bild zeigt die Gips-Kopie der Adler auf unseren Meilensteinen. Es ist ein Geschenk der „Forschungsgruppe Meilensteine“ an unser Dorf und steht im Feuerwehrgebäude.



Von 1925-1938 war Hermann Seiffert Lehrer und Kantor hier in Barsikow. Er stammte aus Eberswalde und ging 1938 dorthin zurück. Bei vielen Barsikower blieb er als „ihr“ Lehrer in Erinnerung.

Wie fast alle Männer wurde auch er Soldat und bezahlte den Hitlerschen Wahnsinn mit seinem Tode. Er fiel in den letzten Tagen des Krieges am Rande von Potsdam. Lange Jahre galt er als vermisst. Nach 7 Jahren der Suche fand seine Familie seine Ruhestätte in einem Massengrab auf dem Friedhof Kartzow bei Potsdam. Die mit der Fam. Seiffert befreundete Familie Baatz aus Barsikow lies auf dem Kartzower Friedhof einen Grabstein mit seinem Namen setzen. Die Kriegsgräber werden noch heute über die Kriegsgräberfürsorge gepflegt.



Neben dem Upstall liegt in Richtung Segeletz der oder die Schafwäsch; zur Zeit mit Wasser gefüllt.

Barsikower Schnapschüsse



7. BARSIKOWTREFFEN 2014

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege möchten wir, der Freundeskreis
Dorfkirche und der Gemeindegemeinderat Barsikow,
Sie recht herzlich zum

BARSIKOWTREFFEN 2014 am Samstag, den 31. Mai, um 13.00 Uhr

einladen.

Der Festgottesdienst, eingerahmt mit

GOLDENER KONFIRMATION.

beginnt um 14.00 Uhr.

Für ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen,
sowie für Leckerer vom Grill wird gesorgt.

Bitte teilen Sie uns aus organisatorischen Gründen
bis zum 01. Mai 2014 mit, ob Sie gemeinsam mit uns feiern
möchten.

Sie erreichen uns unter

Tel.: 033978 70876 Ansprechpartner Frau Linke oder
Mail: barsikow.ev@inbarsikow.de

Weitere Infos finden Sie unter

www.inbarsikow.de



Goldener mit Konfirmation



Impressum Barsikow e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW
Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger
Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID : 052/140/16070

Vereinsregister : VR4082NP

Amtsgericht Neuruppin



Inhalt der Ausgabe

- Straßenbau
- Filmteam in Barsikow
- Sommerfest 2014
- Informationen
- Meilenstein

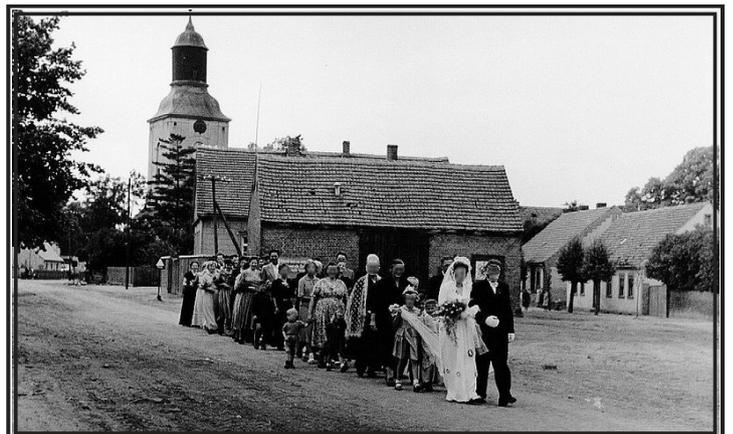
Offiziell wurde die neue Straße am Freitag, d. 18. Juli 2014, 13:00 Uhr eingeweiht. Richtig mit Band durchschneiden und Befestigung eines Schildes an den Feldsteinen in Höhe der Meilensteine. (Das Schild wurde vorerst abgenommen, wird aber in Kürze dauerhaft angebracht.)

Die Presse war da, die Bauarbeiter und fast alle die am Bau beteiligt waren. Für alle gab es gegrillte Würste und Freibier. Die Bauleute bedankten sich recht herzlich für die Einladung und die Ortsvorsteherin bei allen Helfern! Weiteres Freibier gab Bürgermeister Blank am nächsten Abend auf dem Dorffest aus. Die Straße selbst war fertig, noch nicht die Nebenanlagen. Die Abnahme (für die Rechnung) fand am 29.07. statt. Eine Mängelliste wurde aufgestellt. Die Gemeinde unterschrieb das Abnahmeprotokoll vorerst nicht. Es gab Differenzen insbesondere zu der Profilierung der Regenmulden. In der Planungsphase stritten sich Befürworter und Gegner einer Regenablaufleitung um die Art der Regenwasserentsorgung. Als Kompromiss erfand das Planungsbüro die Regenmulden, in denen sich das Regenwasser sammelt. Erst wenn sich ein See von ca. 20 cm Höhe gebildet hat, kann das Wasser über die aus den Regenmulden herausragenden Einläufe ablaufen. Die Einläufe befinden sich optisch an scheinbar unmöglichen Stellen. Der Baubetrieb bestätigt, dass genau wie geplant gebaut wurde.

Wir wollten damals keine all zu breite Straße. Auf einer schmalen Straße wird langsam gefahren, meinten wir damals. Außerdem kostet sie nicht so viel. Deshalb erlaubt die jetzt geplante und gebaute Straße nur mit Mühe den Begegnungsverkehr LKW-LKW. Weil es bei uns aber Landwirtschaftsverkehr gibt, sind Ausweichbuchten in Höhe Dorfstraße 10, Dorfstraße 19 und am Nackler Ende (hinter den Friedhofsparkplätzen) geschaffen worden. In diesen Ausweichbuchten können sich breite Fahrzeuge begegnen. Sie sind keine Fußwege und keine Parkplätze!!! Weil in den Buchten geparkt wird, fahren die großen Sattelschlepper und Landwirtschaftsfahrzeuge über die Randstreifen und auch schon über die neuen Fußwege! **Halten Sie die Ausweichbuchten bitte frei! In Ihnen nur im Notfall parken.** Es drohen sonst Parkverbotsschilder für die Ausweichbuchten. Grünstreifen halten PKW aus, nicht aber schwere Landwirtschaftsfahrzeuge. Und die Bitte an die Landwirtsbetriebe: Nutzen Sie die Ausweisbuchten! Wenn mal einer auf der Straße parkt, dann bitte langsam überholen und nicht auf den Fußweg fahren.

Ab 11. August fährt der Bus wieder die Bushaltestelle an. Die neue Straßenbeleuchtung wird von einigen Barsikower als zu hell empfunden. Baubetrieb und Planer sehen keinen Änderungsbedarf. Es wurde ein Leuchtenabstand gewählt, der die vorgeschriebene Ausleuchtung gewährleistet. Mehrere Leuchten sind schon defekt. Hoffentlich bleibt das die Ausnahme.

Hochzeit in Barsikow um 1952





4 Sommerfest am 19.Juli 2014



**Temperaturen um 30' C. Heiß, heiß
Der Kuchen musste gekühlt werden.
Dank an alle Helfer, besonders an Frau Feller, die wie schon in vielen Jahren zuvor die Fäden erfolgreich in den Händen hielt**



Brandenburg, das ist das Zusammenspiel von Landschaft, Natur und wechselvoller Geschichte - besonders im Sommer, wenn das Licht warm und weich ist. Dieses typische Sommergefühl macht sich ein rbb-Team zunutze und erkundet einen Sommer lang das Land und die Menschen.

Am 25.07. erschien hier in Barsikow ein alter Robur-Bus, der zu DDR-Zeiten Schulkinder und Be-

triebskollektive durch die Republik schaukelte. Über das Wegemuseum sind unsere Meilensteine in den Fokus der Filmleute geraten. Frau Perlt vom Wegemuseum und Herr Zimmermann von der Forschungsgruppe Meilensteine standen als „Filmstars“ eine Stunde zur Verfügung. Die Filmleute waren von der Zimmermannschen Postuniform und seinen Ausführungen zu Poststraßen und ihren Meilensteinen fasziniert. Mit aufgenommen wurde ein kleiner Junge aus Barsikow, der sich einfach unter die „Stars“ mischte. Es soll eine Serie über Sommerreisen



entstehen. Die vier Folgen des neuen rbb-Roadmovies werden im Frühjahr 2015 im rbb Fernsehen ausgestrahlt.

<http://www.rbb-online.de/einsommerinbrandenburg/index.html>

Wehrführer Jens Goldberg hat seine Funktion als Wehrführer abgegeben. Als Stellvertreter übernahm Martin Neumann die Wehrführung kommissarisch. Er lud am 05.07.2014 die Kameraden der Barsikower Feuerwehr ein um die zukünftige Ausrichtung und Positionierung unserer Löschgruppe innerhalb der FFW der Gemeinde Wusterhausen zu beraten. Es kam zu einer intensiven Diskussion. Der Feuerwehr-Funk wird zukünftig digital sein. Das neue System ist nicht ganz unumstritten. Über ein Internet-Portal wird den Kameraden ein sog. E-Learning – Kurs angeboten. Erst nach erfolgreicher Absolvierung dieses Kurses kann am Digi-Funker-Lehrgang der Kreisfeuerweherschule teilgenommen werden. Am 18.05. besuchten Radwanderer trotz strömenden Regens unsere Meilensteine. In der Kirche konnten Sie sich bei heißer Suppe aufwärmen bevor es weiter nach Segeletz ging. Herr Zimmermann von der Forschungsgruppe Meilensteine präsentierte Meilensteinmodelle.



Das nunmehr 7. Barsikow-Treffen ging am 31.05.2014 zusammen mit einer Goldenen Konfirmation über die Bühne. Wie jedes Jahr waren die Gäste zufrieden und versprachen wiederzukommen. Wegen der Konfirmation gab es kein Konzert, sondern nur eine Ausstellung der Hobby-Malerin Sybille Seibt aus Rheinsberg.

Gefeiert wurde am gleichen Tage eine Silberhochzeit.

Ende Juli war es mehrere Tage schwülheiß. Am 28.07. zog am Vormittag ein Gewitter auf. Nicht sonderlich stark. Nur ein Schlag war kräftig. Es knisterte in der Luft. Getroffen hatte es das Mittelspannungskabel in der Segeleitzer Straße. Die Reparatur dauerte bis in den frühen Nachmittag.

Das Trafo-Häuschen soll noch in diesem Jahr abgebaut und durch ein kleineres ersetzt werden. Geplant ist die Änderung mit Ende der Straßenbaumaßnahme.

Das Pumpwerk in der Dorfstraße stinkt fürchterlich. Der Abwasserverband verspricht seit Jahren Abhilfe. Doch die Geruchsbelästigung lässt trotz Filter nicht nach. Im Rahmen des Straßenbaus musste der Filter am Pumpwerk in der Dorfstraße abgebaut werden. Es zeigte sich, dass der im Filter befindliche Lüfter defekt ist. Es wird vermutet, dass dies die Ursache für die starke Geruchsbelästigung ist.



Am heißen 21. Juli trafen sich frühmorgens mehrere Helfer um Flächen des Friedhofes zu pflegen. Herzlichen Dank an die Fleißigen. Der Friedhof sieht Dank der ehrenamtlichen Hilfe sehr gepflegt aus. Kurz danach verschwand das Werkzeug (Hacken, Harke, Besen, Gieskannen) vom Friedhof. Kinder hatten sich das Werkzeug „ausgeliehen“.

Vier Paare wurden am Samstag, den 26. Juli im Wusterhausener Standesamt getraut. Zwei Paare feierten in Barsikow. Pfarrer Brückner segnete ein Paar in unserer Kirche unter Beisein zahlreicher Gäste und Zuschauer.

Wahlergebnis der Kommunalwahl am 25.05.2014

Ortsvorsteher
Ergebnisse für Barsikow
174 Wahlberechtigte
74 Wähler
74 gültige Stimmen
57 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen

216 Stimmen abgegebene Stimmen
insgesamt
Für die SPD: 133 (= 61,6 %)
80 für Linke
3 für Krieger
36 für Kruc
14 für Seeger



Am 10.08. gegen 22:00 Uhr stützte während des Gewitters ein Baum auf die Bahnhofstraße und versperrte diese vollständig. Die Kameraden der Feuerwehr kamen zum Einsatz, der Bauhof am nächsten Morgen. Nur ein maroder Stumpf ist noch zu sehen. Erstaunlich, dass der Baum so lange stand hielt.

Termine Feuerwehr:

Fr. 12.09.14 19:00 Uhr Zugausbildung
Sa. 27.09.14 09:00 Uhr Zugausbildung
Fr. 10.10.14 19:00 Uhr Zugausbildung
Fr. 24.10.14 19:00 Uhr Zugausbildung
Sa. 01.11.14 08:30 Uhr Winterfestmg.
Sa. 27.12.14 10:00 Uhr Beratung Zugfü.
Sa. 03.01.15 19:00 Uhr Neujahrsfeier

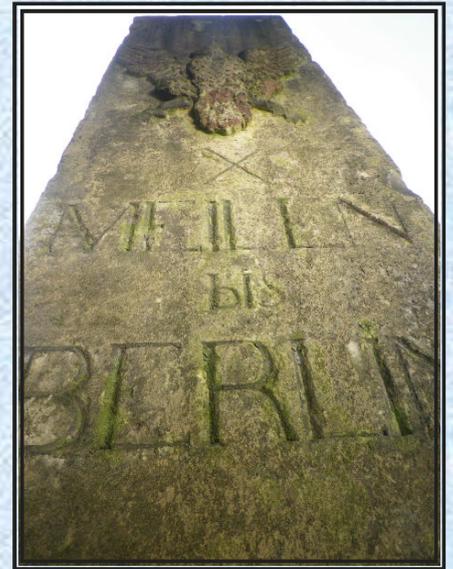
Termine GV und Ausschüsse:

Gemeindevertretung: 23.09. + 04.11.14
Kulturausschuss: 25.08. + 06.10.14
Bau-u.
Ordnungsausschuss: 26.08.+07.10.14
Wirtschaftsausschuss: 01.09.+13.10.14
Hauptausschuss: 09.09.+21.10.14

Barsikow - Grünabfall
am **25.09.2014**

8 Meilensteine in Barsikow

Der in Barsikow ansässige Gutsbesitzer von Kriegsheim kaufte (vermutlich) insgesamt 6 der nach 1880 an der „Neuen Hamburger Chaussee“, wie oben beschrieben, überflüssig gewordenen Meilensteine und lies sie im Dorf aufstellen. Die beiden Ganzmeilenobelisken flankieren die ehemalige Einfahrt zum Schlossgelände (des neuen Schlosses von Barsikow). Die Aufstellung dieser Meilensteine erfolgte im Originalzustand, ohne Veränderungen an ihnen vorzunehmen. Die beiden Meilensteine wurden so ausgerichtet, dass ihre Vorderseiten zum Schloss zeigten, damit der Gutsbesitzer von seinem Fenster aus die preußischen Adler sehen konnte. So stehen die Steine jetzt noch. Durch Umbauten in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg wurde die Schlosszufahrt durch neu errichtete Gebäude zugebaut und das Tor dadurch überflüssig. Nur ein eiserner Radabweiser an einem der Meilensteine erinnert noch an diese Torfunktion. Vom Dorfplatz aus sind die Vorderseiten der beiden Meilensteine mit dem Adler nicht zu sehen. Man muss heute um die Steine herum gehen, um die ursprünglichen Vorderseiten in Augenschein zu nehmen. Vermutlich hat diese Situation mit dazu beigetragen, dass die beiden plastischen Adler, im Gegensatz zu den anderen noch an der B 5 stehenden Meilensteinen, die vergangenen Jahrzehnte unbeschadet überstanden haben. Die Beschriftung der beiden Meilensteine lautet:



Meilenstein an Westseite der Toreinfahrt Meilenstein an Ostseite der Toreinfahrt
linke Seite Vorderseite rechte Seite linke Seite Vorderseite rechte Seite
„ 1 Meile“ „ X “ „ 1 ½ Meile “ „ ¾ Meilen“ „ VI “ „ 3 Meilen“ „ bis “ „ MEILEN“ „ bis “ „ bis “
„ MEILEN“ „ bis “ „ Friesack“ „ bis “ „ Wusterhausen“ „ Nauen “ „ bis “ „ Friesack“
„ BERLIN“. Leider wurde irgendwann in der jüngeren Vergangenheit die Angabe zu Friesack an dem linken Meilenstein in „ 1 ½ Meile“ verfälscht. Im Originalzustand war die Schrift in schwarzer Farbe ausgelegt und auch der Adler schwarz eingefärbt. Beides ist heute nur noch zu erahnen.

Anhand der Beschriftung kann man auf die ursprünglichen Standorte an der „Neuen Hamburger Chaussee“ schließen. Der eine Stein muss etwas nordwestlich von Nauen und der andere Stein eine Meile südöstlich von Friesack gestanden haben.

Quellen: -verschiedene Ausgaben des MEILENSTEINJOURNAL's , (vormals Arbeitsmaterial) der Forschungsgruppe Meilensteine e.V., -verschiedene Aufsätze von Herbert Liman/Berlin, verschiedene Aufsätze von Rolf Zimmermann/Berlin

Die Steine bitte nicht beschädigen und das Umfeld nicht durch Hundehaufen verschmutzen!

Impressum Barsikow e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW

Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger

Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper